

Verdacht auf chemische Fremdbeibringung

<input type="checkbox"/> Kopie an :	Rechnung an : <input type="checkbox"/> Patient <input type="checkbox"/> Einsender <input type="checkbox"/> Andere :	
NLAB	Arzt / Abteilung	PATIENT
	Name _____	Name _____
	Vorname _____	Vorname _____
	Adresse _____	Adresse _____
	PLZ / Ort _____	PLZ / Ort _____
	Telefonnr. _____	Geburtsdatum / / Geschlecht _____

KLINISCHE ANGABEN

Datum und Uhrzeit des Ereignisses: _____ Datum und Uhrzeit der Probenentnahme: _____

Kurze Anamnese oder Beschreibung des Falles

ANGEFORDERTE ANALYSE

Medizinische Auftrag

- Proben für spätere Analyse aufzubewahren (Urin und Blut obligatorisch)
- Allgemeines Screening und Bestimmungen* [U-SOUCHI] (Urin und Blut obligatorisch)
- * Häufig nachgewiesene Substanzen beim Gefugigmachen von Opfern durch bewusstseinsverandernde Substanzen: Ethanol, GHB, Benzodiazepine, Hypnotika, Anxiolytika, Sedativa, Antihistaminika, Anästhetika, Betäubungsmittel, Halluzinogene...*

INSTRUKTIONEN FÜR DIE ENTNAHME

Verwenden Sie für die Entnahme alle Elemente des Kits "Soumission chimique" (bewusstseinsverandernde Substanzen):

- 1 Urinbecher
- 1 Monovette 7.5 mL serum-gel
- 6 Monovette 2.7 mL glucose FE
- 1 grüne Kanüle
- 1 desinfizierender Tupfer (ohne Alkohol)

Es ist möglich eine Haarprobe zu entnehmen, wenn zwischen dem Datum der Entnahme und dem Datum des Ereignisses mindestens ein Monat liegt (informieren Sie sich beim Labor: 027 60 34828)

Verantwortlicher FAMH Klinische Chemie und Toxikologie : Herr Nicolas Donze; Telefon 027 603 4821

Die Angaben, welche in der "Analysenliste" auf www.spitalvs.ch/de/ichv enthalten sind, sind Bestandteil des Analysenauftrags.